

euro adhoc: Rosenbauer International AG / Zwischenmitteilung

Zwischenmitteilung der Geschäftsführung übermittelt durch euro adhoc. Für den Inhalt ist der Emittent verantwortlich.

21.11.2008

Umsatz um 16 % auf 322,0 Mio EUR, EBIT um 43 % auf 21,5 Mio EUR gesteigert
 Mindestens 15%ige Steigerung bei Umsatz und EBIT für 2008
 Exzellente Auftragslage sichert Vollauslastung bis ins 3. Quartal 2009

KONZERNKENNZAHLEN		1-9/2008	1-9/2007	Vdg. in %
Umsatzerlöse	Mio EUR	322,0	277,1	+ 16 %
EBIT	Mio EUR	21,5	15,0	+ 43 %
EBT	Mio EUR	16,9	11,2	+ 51 %
Konzernergebnis 1)	Mio EUR	13,1	9,1	+ 44 %
Cashflow aus der operativen Tätigkeit	Mio EUR	-2,3	-37,1	-
Bilanzsumme	Mio EUR	278,0	268,7	+ 3 %
Investitionen	Mio EUR	7,6	5,1	+ 49 %
Mitarbeiterstand zum 30.09.		1.758	1.637	+ 7 %
Auftragseingang	Mio EUR	365,8	328,0	+ 12 %
Auftragsbestand zum 30.09.	Mio EUR	423,3	395,2	+ 7 %

1) Vor Gewinne/Verluste Minderheiten

In den ersten drei Quartalen konnte ROSENBAUER sowohl umsatz- wie auch ergebnisseitig weitere Steigerungen erzielen. So stieg der Konzernumsatz gegenüber den ersten drei Quartalen 2007 um 16 % auf 322,0 Mio EUR (1-9/2007: 277,1 Mio EUR). Den wesentlichsten Beitrag zum Wachstum lieferten das Exportgeschäft sowie das deutsche Spezialfahrzeuggeschäft.

Auf Basis der guten Ergebnisse der ersten sechs Monate konnte das operative Ergebnis (EBIT) im Berichtszeitraum um 43 % auf 21,5 Mio EUR (1-9/2007: 15,0 Mio EUR) gesteigert werden. Die EBIT-Marge erhöhte sich damit von 5,4 % auf 6,7 %, was vor allem auf positive Effekte aus der hohen Auslastung und der damit erreichten Fixkostendegression zurückzuführen ist. Dazu konnten in den Monaten April bis Juni besonders hochspannige Aufträge aus dem internationalen Exportgeschäft abgewickelt werden.

Trotz der signifikanten Schwäche der Weltwirtschaft entwickelte sich der Auftragseingang des ROSENBAUER Konzerns in den ersten drei Quartalen 2008 gut. Mit 365,8 Mio EUR lag er über dem Niveau der Vorjahresperiode (1-9/2007: 328,0 Mio EUR). Der Auftragsbestand des Konzerns lag mit 423,3 Mio EUR per 30.09.2008 um 7 % über dem Vergleichswert des Vorjahres (30.09.2007: 395,2 Mio EUR). Mit dieser weiterhin sehr guten Auftragslage ist der Konzern bis ins dritte Quartal 2009 voll ausgelastet.

AUSBLICK

Die Finanzkrise beeinflusst die Weltwirtschaft erheblich stärker als erwartet. Die mittel- und langfristigen Auswirkungen auf das Geschäft des ROSENBAUER Konzerns lassen sich nur schwer abschätzen. Der gute Auftragsbestand - der bis weit ins 3. Quartal 2009 reicht - sowie der hohe Umsatzanteil in jenen Regionen und Bereichen, die durch die eingetrübte Wirtschaftslage bislang nur wenig betroffen sind, dämpfen die Auswirkungen auf den ROSENBAUER Konzern für das kommende Jahr.

Basierend auf den Ergebnissen der ersten neun Monate, der guten Auftragslage und einer reibungslosen Abwicklung des hohen Auftragsbestandes bestätigt das Management die Erwartungen des Jahres 2008 und rechnet mit einem Anstieg des Konzernumsatzes und EBIT um rund 15 %. Damit wird erstmals ein Konzernumsatz von rund 500 Mio EUR erwartet.

Angaben zur Pflichtveröffentlichung:

Pflichtveröffentlichung in/über: www.rosenbauer.com
Pflichtveröffentlichung am: 21.11.2008

Emittent: Rosenbauer International AG

*Paschingerstrasse 90
A-4060 Leonding*

Telefon: +43(0)732 6794 568

FAX: +43(0)732 6794 89

Email: ir@rosenbauer.com

WWW: www.rosenbauer.com

Branche: Maschinenbau

ISIN: AT0000922554

Indizes:

Börsen:

Sprache: Deutsch



Aussendung übermittelt durch euro adhoc
The European Investor Relations Service